

# Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

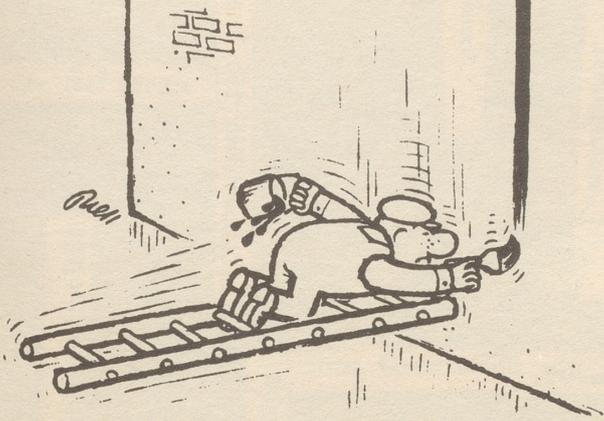
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

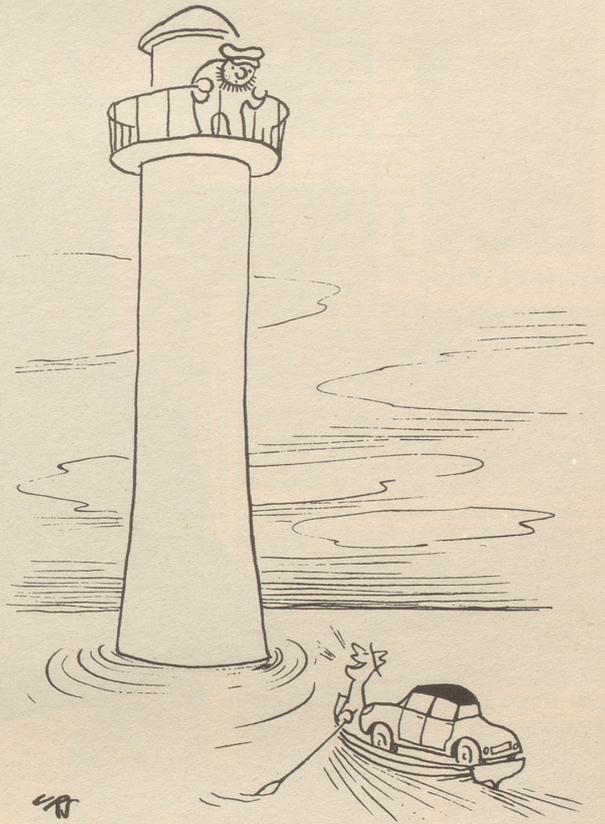
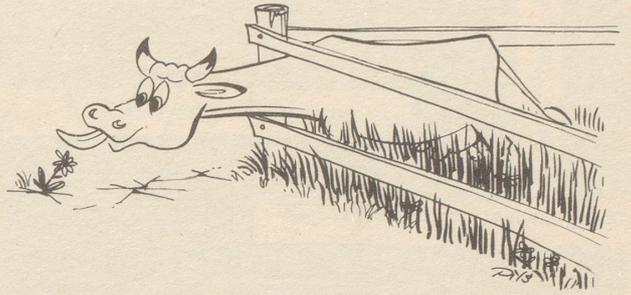
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vorsicht Glatteis



Uusgschlipft!



«Sie haben den ersten Preis gewonnen.»

## HAPPY END

In Ungarn erzählt man sich eine nette Geschichte über die mangelhafte Schießkunst der Soldaten. Bei den Herbstübungen war der Genosse Offizier, ein Oberst, wütend über seine Leute, die ständig danebenschossen, als ein Bauer, der zusah, schließlich bat, es doch auch einmal versuchen zu dürfen. Sechsmal hintereinander traf er mitten

ins Schwarze. Auf die erstaunte Frage des Obersten, wie er das gemacht habe, wollte der Bauer nicht recht mit der Sprache herausrücken. Der Oberst redete ihm zu: «Du kannst es mir sagen, ich war auch einmal Bauer.» Darauf der Bauer: «Nun, ich war einmal Oberst.»

Bei den Herbstmanövern der US-Armee im Stadtforst von Bad Wimpfen am Neckar wurden drei

Förster und ein Haumeister wegen Spionageverdachts festgenommen und ins Gefängnis gebracht. Die Vorgesetzten der pflichteifrigen Hässcher entschieden, die Festnahme der in «unbekannten Uniformen steckenden» Forstbeamten sei korrekt gewesen.

Um die Disziplin in japanischen Gefängnissen zu verbessern, werden die Insassen jetzt bei guter Führung mit Orden dekoriert. TR

